

# **SCHUTZ-UND HYGIENEPLAN ZUR ERÖFFNUNG DES HANSA-FILMSTUDIO, HAMBURG-BERGEDORF IM 2G-Modell**

Die nachfolgenden Regelungen orientieren sich an den Empfehlungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), dem Bundesamt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) sowie den Empfehlungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS).

## **1. SCHUTZ DER MITARBEITER\*INNEN**

- **Information der Mitarbeiter\*innen über Risiko und Ansteckungsquellen mit dem neuartigen Coronavirus**  
([https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikobewertung.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html)).
- **Durchführung von Hygieneschulungen für alle Mitarbeiter\*innen und Unterweisung, dass festgelegte Schutzmaßnahmen zwingend einzuhalten sind.**
- **Information der Mitarbeiter\*innen über Maßnahmen zur Reduktion des Infektionsrisikos durch entsprechende Aushänge und Bekanntmachungen in den Umkleiden und Sozialräumen. • Allgemeine Arbeitsschutzregelungen gelten unverändert fort. Auf die Corona-Pandemie bedingten Empfehlungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (SARS-CoV-2Arbeitsschutzstandards) vom 16.04.2020 wird hingewiesen.**
- **Einsatz von Schutzscheiben an den Kassen und Tresen (wenn von den Mitarbeiter\*innen gewünscht)**
- **Für Umsetzung der Husten- und Niesetikette und der Handhygiene ist gesorgt. Ausreichend Flüssigseife, Papierhandtücher und Desinfektionsmittel sind vorhanden und zur Verfügung gestellt. Regelmäßige Unterweisung und Aushänge zur Hustenetikette und Handhygiene.**
- **Verkürzung von Reinigungsintervallen, insbesondere im Hinblick auf Flächen und Geräte, die viele benutzen (u.a. Klinken, Türgriffe, Armaturen, Handläufe, Sanitäreinrichtungen, Toilettendeckel und -becken, Handterminals, Tastaturen, Touchscreens). Ausreichend Desinfektionsmittel ist vorhanden und zur Verfügung gestellt.**
- **Unterweisung im Verdachtsfall und aktive Kommunikation. Arbeitnehmer\*innen, die Krankheitssymptome aufweisen, bleiben zu Hause, auch im Verdachtsfall, wenn keine Bestätigung der Infektion besteht. Mitarbeiter\*innen mit**

**Vorerkrankungen werden bis auf weiteres nicht eingesetzt. Auf hohe Sensibilität in diesem Punkt ist hingewiesen worden. Die Kommunikation erfolgt zentral und einheitlich.**

**· Alle Mitarbeiter\*innen, sind vollständig geimpft und verpflichten dies, in regelmäßigen Abständen, nachzuweisen.**

## **2. SCHUTZ DER BESUCHER\*INNEN**

**· Zutritt nur für genesen Personen, mit einem Nachweis (nicht älter als 6 Monate), oder vollständig geimpfte Personen (mindestens 14 Tage nach der zweiten Impfung/bei Johnson & Johnson nach der 1. Impfung). Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre sind von dieser Regelung befreit und benötigen keinen Nachweis und keinen Test.**

**Alle anderen Personen wird der Zutritt leider verweigert.**

**· Information der Besucher\*innen, über Maßnahmen zur Reduktion des Infektionsrisikos durch entsprechende Aushänge in den Foyer- und Eingangsbereichen sowie auf den Kinowebsites und Social Media-Kanälen (z.B. Abstandsgebot, Husten- und Niesetikette, Handhygiene, Hinweisung auf Möglichkeit des Onlinekartenskaufs und der bargeldlosen Zahlung, kontaktlose Ticketkontrollen).**

**· Für Umsetzung der Husten- und Niesetikette und der Handhygiene ist gesorgt. Ausreichend Flüssigseife, Papierhandtücher und Desinfektionsmittel (im Eingangs- und Tresenbereich sowie in Sanitärräume) sind vorhanden und zur Verfügung gestellt. Aushänge zur Hustenetikette und Handhygiene. Ausreichend Desinfektionsmittel ist vorhanden und zur Verfügung gestellt.**

**· Minimierung des Kontakts durch Priorisierung des Online-Ticketverkaufs, Verstärkung des kontaktlosen Zahlens und Verzicht auf den Abriss der Kinokarten am Einlass.**

**· Einsatz von Schutzscheiben an den Kassen und Tresen sowie regelmäßige Desinfektion der Bezahlterminals.**

**· Verkürzung von Reinigungsintervallen, insbesondere im Hinblick auf Flächen und Geräte, die viele benutzen (u.a. Klinken, Türgriffe, Armaturen, Handläufe, Sanitäreinrichtungen, Toilettendeckel und -becken, Handterminals, Tastaturen, Touchscreens). Ausreichend Desinfektionsmittel ist vorhanden und zur Verfügung gestellt.**

**· Regelmäßiges Lüften der Säle und des Foyerbereichs. Türen zum Saal (während Einlass und Auslass) und Außentüren (wenn es die Witterungsbedingungen zulassen) bleiben offen. In den Sanitärräumen bleiben die Fenster grundsätzlich auf. Zudem ist nach Angaben des RKI und des Fachverbands Gebäude Klima e.V. eine Übertragung von Corona-Viren über Aerosole bzw. über Lüftungs- und Klimaanlage nahezu ausgeschlossen. Die Leistung der**

## **HANSA-FILMSTUDIO**

**Wärmerückgewinnungsanlagen und Mischluftklappen der Lüftungen wir reduziert. Es erfolgt somit eine verstärkte Belüftung von Foyers und Kinosälen ausschließlich mit dem maximalen Frischluftanteil.**

**• Dokumentation der Kontaktdaten der Besucher\*innen analog oder über die Luca-App, um bei Bedarf die Infektionskette nachzuverfolgen.**